

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 28/2021, 28. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 15. Juli 2021, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 28 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 28. Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Referat Conteste: Erfahrungen mit der DARC-Clubmeisterschaft sind gefragt
- DAØHQ: Erstes Fazit der 36. IARU HF-Championship
- Die HAMRADIO Online 2020 – Ein Jahr danach: Was ist anders?
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Referat Conteste: Erfahrungen mit der DARC-Clubmeisterschaft sind gefragt

Das Referat Conteste ruft alle Ortsverbände des DARC e.V. auf, sich an einer ersten Umfrage „DARC Clubmeisterschaft“ zu beteiligen. Daraus resultierend soll es im kommenden Jahr eine neue Ausschreibung geben. In diese Ausschreibung sollen die positiven Erfahrungen aus der CM* 2020 einfließen.

„Mit der Regelung der CM*, alle Logs eines OV's in die Wertung aufzunehmen, waren besonders die Gelegenheitscontester und Contestanfänger sehr zufrieden, weil sie mit ihren Ergebnissen zum Gesamtergebnis ihres OV's beitragen konnten“, erklärt Paul Schimanski, DF4ZL. „Dies führte in vielen Ortsverbänden zu einer signifikanten Steigerung der Aktivität. Diese Regelung brachte aber auch Kritik von Ortsverbänden mit wenigen aktiven Contestern, die durch die ‚Alle Logs zählen-Regelung‘ keine realistische Chance auf einen Sieg oder mindestens eine gute Platzierung haben. Um eine neue CM-Ausschreibung zu entwerfen, haben wir alle uns vorliegenden Daten aus den CM* ausgewertet und in drei Auswertungen zusammengefasst“, so der Referatsleiter Conteste.

Ein Schreiben mit allen wichtigen Informationen wurde bereits per E-Mail an die Ehrenamtlichen verschickt. Bitte beachten Sie auch die weiteren Informationen auf der Webseite des Referates [1].

DAØHQ: Erstes Fazit der 36. IARU HF-Championship

Die 36. IARU HF-World-Championship vom 10. Juli 12:00 UTC bis 11. Juli 11:59 UTC ist Geschichte. Nun zog DAØHQ-Teamleader Björn „Ben“ Bieske, DL5ANT, ein erstes positives Zwischenfazit. „Die Ausbreitungsbedingungen waren gut, sodass die QSO-Zahlen vom letzten Jahr fast erreicht wurden. Am Ende standen über 20.000 QSOs im Log und die Anzahl der Multis war höher als 2020, was insbesondere durch die vielen HQ-Stationen bedingt ist“, betonte DL5ANT.

Zum IARU-WM-Conteststart am 10. Juli hatte sich zudem das MDR-Fernsehen angesagt, um einen Beitrag für das „Thüringen Journal“ zu drehen. Im Contest konnten alle Startprobleme durch Improvisation gelöst werden.

Abschließend richtete Bieske noch eine Bitte an die DAØHQ-Sprinter: „Die ersten Einträge wurden leider nicht richtig abgespeichert. Wer seinen Eintrag oder Soap-Box-Kommentar auf der Webseite nicht findet: Tragt Euch bitte noch einmal ein.“

Die HAMRADIO Online 2020 – Ein Jahr danach: Was ist anders?

Am 14. Juli wurde der Beitrag „Die HAMRADIO Online 2020 – Ein Jahr danach: Was ist anders?“ mit Markus Heller, DL8RDS, und Wolfhard Eidenmüller, DO5WE, in der YouTube-Vortragsreihe „HAM RADIO World 2021“ veröffentlicht.

Alle weiteren Vorträge der jüngsten Online-Messe werden auf dem DARC-YouTube-Kanal [2] immer mittwochs und samstags um 12 Uhr veröffentlicht. Alternativ kann man sich die Beiträge auch auf dem YouTube-Kanal vom Produktionsteam direkt ansehen [3].

Der finale Sendeplan mit allen Vorträgen und Gesprächsrunden wird in der August-Ausgabe der CQ DL in der Heftmitte zum Herausnehmen abgedruckt. Wer den DARC-YouTube-Kanal abonniert und auch die Benachrichtigungs-Glocke aktiviert hat, erhält ohnehin eine Push-Benachrichtigung, sobald der entsprechende Beitrag veröffentlicht ist. Für die bessere Übersicht erscheinen auf dem DARC-Kanal alle Vorträge der HAM RADIO World 2021 in einer eigenen, gleichnamigen Playliste. Die Vortragsreihe ist kostenfrei, unabhängig einer DARC-Mitgliedschaft. Die Vorträge bleiben zum Anschauen auf YouTube und dienen vielleicht auch als eine gute Ergänzung für einen interessanten Themenabend im Ortsverband.

Die weiteren Vorträge:

17. Juli: Martin Steyer, DK7ZB – Leichtbau Yagis

21. Juli: Hans-Martin Kurka, DK2HM – Radio Club Marketing (englisch)

24. Juli: Emil Bergmann, DL8JJ – IOTA Warder Islands Smoke on the Water

Aktuelle Conteste

17. Juli: YOTA Contest

18. Juli: RSGB International Low Power Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/21 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 13. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 5. bis 12. Juli:

Die aktive Sonne in den beiden Vorwochen hatte offenbar nachhaltig Energie in der Ionosphäre deponiert. Im Berichtszeitraum wurden 7 C-Flares beobachtet. Die von 89 auf 72 gefallen Fluxwerte repräsentierten nicht die interessanten und vergleichsweise guten Ausbreitungsbedingungen. Die hohe Bandaktivität zeigte, dass alle Betriebsarten, nicht nur FT8, funktionierten. Die sporadische E-Schicht war täglich präsent. Neben guten Öffnungen aller oberen Kurzwellenbänder innerhalb Europas gelangen auf 50 MHz etliche QSOs in CW und SSB mit Nordamerika. Zur IARU-Radiosport-Meisterschaft am letzten Wochenende war das 10-m-Band bis Mitternacht benutzbar. Neben lauten Stationen aus Europa waren so spät auf den Bändern 20, 15 und 10 m Stationen von der US-Ostküste zu arbeiten. In DL lag dabei die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 bei 18 MHz. Weiter westlich war sie deutlich höher. In unseren Breiten war das Erdmagnetfeld durch Sonnenwind vom koronalen Loch CH1021 am 10. und 13. Juli mit k=3 kurzzeitig gestört. An den anderen Tagen war es immer ruhig. Die Funkwege über den Nordpol in den pazifischen Raum lieferten laute Signale. Im 40-m-Band konnte man DX-Stationen aus Fernost bereits am frühen Abend arbeiten. Die sporadische E-Schicht schirmte, gebietsweise und zeitlich begrenzt, auch in dieser Woche die darüber liegenden Schichten F1 und F2 ab. In den Ionogrammen sieht man dann nur die sporadische E-Schicht und keine Impulsantwort aus größeren Höhen [4].

Erklärungen zum Ionogramm hat Jens Mielich vom Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik auf der DARC-Webseite veröffentlicht [5].

Vorhersage bis 20. Juli:

Gegenwärtig sind auf der Sonne die Regionen 2841 und 2842 sichtbar. Zum Ende der nächsten Woche werden die alten Regionen 2835, 2838 und 2840 wieder am östlichen Rand der Sonne erwartet. Es ist ziemlich unwahrscheinlich, dass die Sonnenfleckenzahl wieder auf null sinkt. Wir erwarten bis dahin eine eher sehr ruhige Sonne und Fluxwerte zwischen 70 und 75 Einheiten. Das geomagnetische Feld kann bis zum 16. Juli durch Sonnenwind etwas gestört sein. Die sporadische E-Schicht erfreut uns weiter. Es lohnt sich, alle Bänder zu beobachten. Frank, W3LPL, analysierte in einem interessanten Beitrag den starken X-Flare vom 3. Juli [6].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:32; Melbourne/Ostaustralien 21:33; Perth/Westaustralien 23:15; Singapur/Republik Singapur 23:04; Tokio/Japan 19:34; Honolulu/Hawaii 15:57; Anchorage/Alaska 12:44; Johannesburg/Südafrika 04:54; San Francisco/Kalifornien 12:58; Port Stanley/Falklandinseln 11:58; Berlin/Deutschland 02:58.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:26; San Francisco/Kalifornien: 03:32; Sao Paulo/Brasilien 20:36; Port Stanley/Falklandinseln 20:07; Honolulu/Hawaii 05:16; Anchorage/Alaska 07:19; Johannesburg/Südafrika 15:32; Auckland/Neuseeland 05:21; Berlin/Deutschland 19:24.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.darc.de/der-club/referate/conteste>

[2] <https://www.youtube.com/user/DARCHAMRADIO>

[3] <https://www.youtube.com/user/AmateufunkTV>

[4] <http://digisonda.ufa.cas.cz/>

[5] <https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/referate/hf/Digisonde-Ionogramm-Erkl%E2%94%9C%C3%B1rung.pdf>

[6] <http://www.arrl.org/news/first-x-class-major-solar-flare-of-solar-cycle-25-blacks-out-hf-on-july-3>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>